

OKTOPUS FÜR FRÜHCHEN

OKTOPUS für FRÜHCHEN



WOHLTÄTIGKEITSKAMPAGNE

WIEN 2017

Projektleitung: Dorota Nawrot-Dowlasz

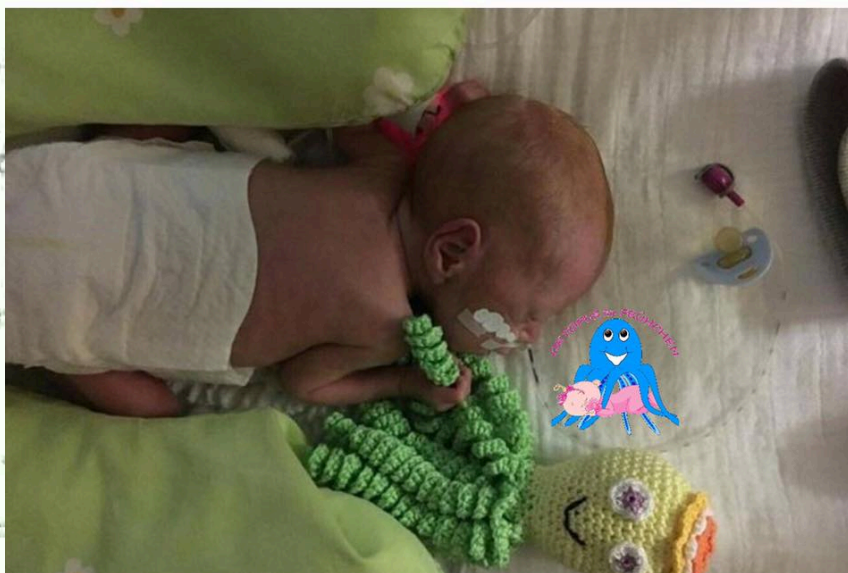


1. Wo ist dieses Projekt entstanden?

Die Entstehungsgeschichte dieses Projektes liegt in Dänemark im Jahr 2013.

www.spruttegruppen.dk

Die Aktion verbreitete sich inzwischen in Spanien, Norwegen, Ukraine, Deutschland, Polen und vielen Länder mehr. Vor nicht allzu langer Zeit übernahmen auch österreichische freiwillige Mitarbeiterinnen die Herstellung von den kleinen kuscheligen Oktopussen.





2. Warum ist das Tierchen ein Oktopus?

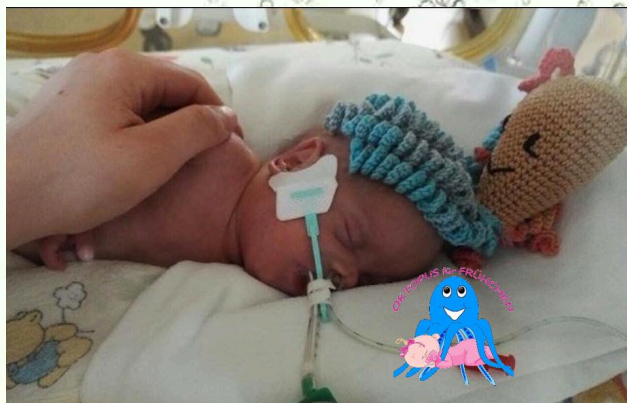
In erster Linie bekommen diesen Kuscheloktopus Frühchen in Inkubatoren und Säuglinge mit Startschwierigkeiten. Viele Frühchen verbringen ihre ersten Lebenstage mit Kabelschläuchen und weiteren zusätzlichen Versorgungsmaßnahmen. Um die Kleinen von diesen Dingen abzulenken, bekommt jedes Kind einen eigenen Oktopus.

Die Tentakel des gehäkelten Kuscheltierchens imitieren die Nabelschnur, welche die Kinder schon aus dem Mutterleib kennen bzw. mit der sie vertraut sind. Diese Mutterleibserfahrungen sind der Grund, warum die Säuglinge eine Vertrauensbasis zum Oktopus aufbauen können. Aufgrund eines schweren Starts in das weltliche Leben mit grellem Licht, aggressiven Geräuschen und auch schmerzhaften Untersuchungen ist dieses neu gefundene Vertrauen ganz wichtig um sich wohlfühlen zu können.

Des Weiteren vermittelt der Oktopus eine Sicherheit für die Kleinen und ist nun ihr ständiger Begleiter. Auch für die Eltern, welche nicht die Zeit für ein regelmäßiges „Bonding“ mit ihren frisch Geborenen aufbringen können, ist es eine Erleichterung. Das Wissen über die zusätzliche sorgsame Betreuung von Fachpersonal ist eine psychische Unterstützung für die Eltern in dieser schwierigen Anfangsphase.



3. Wie können Sie uns unterstützen?



Helfen können Sie uns auf mehreren Wegen

- Liken und Teilen unseres Profils „Oktopus für Frühchen“
<https://www.facebook.com/oktopusfuerfruechen/>
- Beteiligung am freiwilligen Projekt „Wir häkeln den Oktopus“ für Personen welche ein wenig Zeit zur Verfügung stellen wollen. Dazu kommen können sie über die Facebook Gruppe „Österreich häkelt Oktopusse für Frühchen“ In dieser Gruppe finden sie alle Richtlinien betreffend Häkelgarn, Sicherheitsvorgaben und genaue Anleitungen.
- Spenden von Wolle bzw. Häkelgarn (100% Baumwolle)
- Inhaber von Handarbeitsgeschäften werden gebeten Kunden über unser Projekt zu informieren, Werbematerial zu verteilen oder aufzulegen, Rabatte zu ermöglichen bzw. gespendete Wolle einzusammeln.



4. Information für Krankenhäuser

Um an diesem Projekt teilnehmen zu können, wird um die Kontaktaufnahme mit den Initiatorinnen gebeten:

Dorota Nawrot-Dowlasz bzw. Miriam Steiner (Burgenland)

Bevor die Oktopusse weitergegeben werden, versichern wir Ihnen, dass die hergestellten Oktopusse bereits im Vorfeld bei 60° Grad gewaschen werden. Danach werden sie direkt mit Steckbrief samt Pflegeanleitung verpackt.

Jedes Frühchen erhält einen eigenen Oktopus, welcher nach der Entlassung aus dem Krankenhaus mit nach Hause genommen werden kann.

Die Oktopusse sind natürlich unentgeltlich.

Wir würden uns über eine Unterstützung innerhalb des Spitäles freuen, durch Werbeplakate mit Hinweisen auf unser Projekt, damit interessierte Mitmenschen uns finden können und Häkelgarn spenden können.





5. Kontaktdaten

Find us on 

Oktopus für Frühchen Österreich

<https://www.facebook.com/oktopusfuerfruechen/>

Gruppe: Österreich häkelt Oktopusse für Frühchen

<https://www.facebook.com/groups/129776744148091/>

Dorota Nawrot Dowlasz

Projektleitung und Koordination in ganz Österreich

E-Mail: info@oktopusfürfrühchen.at



5. Kontaktdaten der Koordinatoren

Miriam Steiner

Administration und Koordination Burgenland
und LKHMödling

Bernadette Fischer

Koordination ELKI Klagenfurt

Simone Niederwieser

Koordination LKH Villach und BKH Lienz



6. Oktopusse in Österreich

Bereits über 600 Mitglieder unterstützen österreichweit die Aktion „Oktopus für Frühchen Österreich“

Wir konnten bereits mehr als 3000 Oktopusse an folgende Krankenhäuser verteilen:

AKH Wien

Wilheminspital Wien

ELKI Klagenfurt

LKH Mödling

LK Tulln

LKH Villach

LKH Kufstein

St. Anna Kinderspital

LK Salzburg

BKH Linz

UK St. Pölten

Ordensklinikum Linz

Projektbeschreibung über internationale Aktion mit Verwendungsrecht:

<https://www.sprutgruppen.dk>





7. Unsere Sponsoren



<https://www.strickwerkstatt.at>



Butterfly Bobbel e.U.

<https://www.facebook.com/ButterflyBobbel/>



https://www.facebook.com/pg/Wollkrampus/photos/?ref=page_internal



http://www.webnickel.at/index_g.php